

Namibia

11.09.2024 - 24.09.2024



HIGHLIGHTS

- * ATEMBERAUBENDE NATUR- UND TIERWELT
- * AFRIKA-FEELING PUR ERLEBEN AUF UNTERSCHIEDLICHEN SAFARIS IN DER KALAHARI UND ETOSHA-PFANNE
- * KATAMARAN-KREUZFAHRT IN WALFISCHBUCHT
- * ORANGEFARBENE DÜNEN SOSSUSVLEI

FACHEXKURSION MIT DEM VDI BEZIRKSVEREIN MITTELHESSEN – FASZINIERENDE TIERWELT UND KONTRASTREICHE LANDSCHAFTEN

Ein wahres Reise-Wunder ist eine Rundtour durch Namibia. Eine atemberaubend abwechslungsreiche, immer wieder aufs Neue beeindruckende Tierwelt, die nicht nur mit den berühmten «Big Five» besticht, sondern neben ihrer Vielfalt an Antilopen-, Katzen- und Hundarten auch eine breite Variation seltener Kleintiere und Vögel präsentiert, fügt sich wunderbar in die betörenden Steppen- und Wüstenlandschaften mit bizarren Gebirgszügen, tiefen Schluchten und mächtigen Dünen ein. Zeitweise besteht die seltene, einmalige Gelegenheit, durch punktuell mögliche Regenfälle die Wüste begrünt und mit einer magischen Blütenpracht zu erleben – eine großartige Ergänzung zur faszinierenden Flora mit mehreren endemischen Pflanzen wie der Welwitschia. Namibia ist rund 2,3fach größer als Deutschland und hat nur rund 2,5 Mio. Einwohner – nach der Mongolei das am dünnsten besiedelte Land der Welt. Erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über die etwa 30 Jahre andauernde deutsche Kolonialzeit, an die noch eine Vielzahl von Gebäuden und vor allem Ortsnamen erinnern – ebenso wird vielerorts Deutsch gesprochen oder verstanden. Auch wenn der Tourismus die heutige Haupt-Einnahmequelle darstellt, ist Namibia wirtschaftlich mit großen Farmen und umfänglichen Rohstoffvorkommen, z.B. Diamanten, Uran, Kupfer, Gold, Blei und Zinn, sehr gut aufgestellt. Erhalten Sie bei unseren Fachprogrammen auch einen tiefen Einblick in die – vielleicht überraschende – große weltweite Bedeutung Namibias für Zukunftstechnologien und die damit verbundenen grandiosen Ingenieurleistungen!

Programm

Tag	Datum	Programm
1	MI, 11.09.24	BEQUEME ANREISE INS PARADIES DER SENSATIONEN Individuelle Anreise zum Rhein-Main-Flughafen Frankfurt. Am Abend Abflug mit Discover Airlines über Nacht nonstop nach Windhuk.
2	DO, 12.09.24	DIE KALAHARI ERWARTET UNS: ERSTE PIRSCHFAHRT! Morgens Landung am Flughafen Windhuk, wo uns unser Deutsch sprechender Reiseleiter und Fahrer begrüßt. Nach einem kurzen Eindruck von der Hauptstadt Windhuk – hier können Sie wichtige Dinge wie Geldwechsel und nötige Einkäufe für die kommenden Tage erledigen – fahren wir in Richtung Süden am Rand der Kalahari nach Marienthal. Ankunft in unserer Africa Safari Lodge*** in Kalahari zu Abendessen und Übernachtung. Eine erste Pirschfahrt durch die Kalahari-Wüste erwartet uns zum Sonnenuntergang mit einem Sundowner, vielleicht sehen wir das erste Nashorn? Tagesstrecke: 330 km, Fahrtdauer: ca. 4 h
3	FR, 13.09.24	IN DEN TIEFEN SÜDEN: NATURWUNDER UND KOLONIALGESCHICHTE Fahrt nach Keetmanshoop, um den außergewöhnlichen Baum der Region, den Köcherbaum, zu sehen. Der Wald besteht aus ca. 300 sogenannten Baum-Aloen (Aloe dichotoma), die zu der Gruppe der Sukkulente gerechnet wird. Danach kommen wir zum «Spielplatz der Giganten», eine skurrile Ansammlung von Monolithen und Gesteinsformationen mit ausdrucksstarken Gesichtern. Anschließend passieren wir den dritt größten Stausee Namibias, den Naute-Damm, eine grüne Oase inmitten der Kalahari-Wüste mit schönem Rundblick auf die Umgebung mit bizarren Felsformationen. Über Holoog mit Soldatengräbern und Kalkbrennofen aus der Kolonialzeit kommen wir in unser Canyon Village*** in Fish River Canyon in herrlicher Naturlage zu Abendessen und Übernachtung. Tagesstrecke: 390 km, Fahrtdauer: ca. 4.5 h
4	SA, 14.09.24	SPEKTAKULÄRER FISCHFLUSS-CANYON UND LÜDERITZ Gleich am Morgen blicken wir vom Aussichtspunkt in den zweit größten Canyon der Welt, dem Fischfluss-Canyon, der 161 km lang und bis zu 27 km breit ist. Die Tiefe des steilen Canyons variiert zwischen 457 und 549 m. Eine kurze Wanderung über den Rand des Canyons bietet einen tollen Überblick. Entlang des Hunsplato erreichen wir den neuen Neckartal-Damm bei Seeheim, der größte Staudamm Namibias aus 2019. Mit eigener Stromerzeugung dient er hauptsächlich zur Bewässerung für die Lebensmittelerzeugung. Über Goageb kommen wir nach Bethanien, wo wir eine der ältesten Missionsstationen Namibias, das Schmelen-Haus, sehen. Im Joseph-Frederick-Haus wurde der Landverkauf eines Nama-Führers, die Privatbesitz von Land noch nicht kannten, an Adolf Lüderitz besiegelt. Durch die südlichen Ausläufer der Rooirand-Berge fahren wir nach Aus, das durch das Internierungslager der deutschen Soldaten während des Ersten Weltkriegs traurige Berühmtheit erlangt hat, Grasplatz und Lüderitz. Unterwegs sehen wir noch einige Wildpferde in der Wüste. Ankunft in unserem Lüderitz Nest Hotel**** in Lüderitz auf einer Felsnase im Meer, das einen herrlichen Ausblick über die Lagune und Buchten von Lüderitz bietet, zu zwei Übernachtungen mit Abendessen. Tagesstrecke: 430 km, Fahrtdauer: ca. 5 h
5	SO, 15.09.24	LÜDERITZ: ZUKUNFT UM DIAMANTEN, LOBSTER UND MEER Eine Stadtrunde zeigt uns die kleine Hafenstadt Lüderitz, die zur Jahrhundertwende bekannt wurde, als man 1908 den ersten Diamanten in der Nähe dieses Ortes fand. Wir besichtigen die Sehenswürdigkeiten wie das Alte Postamt, die Magistratresidenz (Goerkehaus) und die Felsenkirche mit schönen Buntglasfenstern, eines dieser Fenster wurde von Kaiser Wilhelm II. gestiftet. Ein Abstecher führt uns zum Diaz-Kreuz, an viele tote Seefahrer erinnernd, und zum zukunftsweisenden Mammutprojekt zur Erzeugung von grünem Wasserstoff, der auch nach Deutschland exportiert werden soll: Hype Hydrogen Energy plant hierfür die Errichtung von 500 Windrädern und 40 qkm Solaranlagen. Nach der Gelegenheit zum Mittagsimbiss – nicht vergessen: die lokale Spezialität ist frischer Lobster – folgt die Besichtigung der Geisterstadt Kolmansuppe, die nach der Verlagerung der Diamantenförderung nach Oranjemund verlassen wurde. Hier können wir an den Wanderdünen, die in die Häuser eindringen, sehen, wie die Natur langsam das Gebiet zurückfordert – und damalige technische Meisterleistungen bewundern. Tagesstrecke: 150 km, Fahrtdauer: ca. 2.5 h
6	MO, 16.09.24	ÜBER LAND ZUM GEPARDEN-STREICHELZOO Heute fahren wir durch vielfältige Landschaften mit kurzen Stopps an der stillgelegten Sinclair-Kupfermine und am skurrilen Schloß Duwisib in die Sossusvlei-Region zur Hammerstein Lodge** mit dem bekannten, eigenen Wildtierbestand. Die Unterkunft ist zwar eher einfach, aber neu renoviert – und der herzliche Inhaber zeigt Ihnen stolz seine zahmen Geparden und Rotluchse, die gerne Ihre Streicheleinheiten empfangen. Abendessen. Tagesstrecke: 450 km, Fahrtdauer: ca. 5.5 h

7	DI, 17.09.24	NAMIB NAUKLUFT PARK: WELTBERÜHMTE DÜNEN
<p>Heute ist zeitiges Aufstehen angesagt, denn nach dem frühen Frühstück fahren wir in den Namib Naukluft Park ins Deadvlei und Sossusvlei zu den wahrscheinlich höchsten Dünen der Welt. Das Deadvlei ist eine Lehmsenke, die von den Dünen des Sossusvlei umgeben ist und nur in den Jahren, in denen der dort mündende Tsauchabfluß in seinem Auffang-Gebiet genug Regen erhält, mit Wasser gefüllt ist – vielleicht hat es etwas geregnet, und wir können die Wüste in sattem Grün und mit einer geradezu magischen Blütenpracht erleben! Allein die Fahrt dorthin ist ein einmaliges Erlebnis, da die letzten Kilometer zu den Dünen in offenen Allradwagen zurückgelegt werden. Natürlich besteht die Möglichkeit zur interessanten Dünenwanderung auf eine der mit bis zu 350 m Höhe höchsten Dünen der Welt, die daher auch dem UNESCO-Welterbe zugehören. Danach Besichtigung des Sesriem Canyon – eine Kletterpartie in 30 m Tiefe. Es wird erzählt, dass der Name daher stammt, dass zur Ochsenwagenzeit sechs Riemen benötigt wurden, um Wasser aus der Schlucht zu schöpfen. Über Solitaire (hier gibt es den besten Apfelkuchen Namibias), den Gaub-Paß und den Kuiseb-Canyon mit abwechslungsreichen Landschaften erreichen wir die einmalige «Welwitschia mirabilis», eine genügsame, nur regional vorkommende Wüstenpflanze und Wahrzeichen Namibias. Vielleicht liefern sich unterwegs einige Strauße ein Wettrennen mit unserem Bus! Dabei fahren wir durch die bizarre Mondlandschaft, die wie viele namibische Orte oft als Filmkulisse diente, über die Lagune von Walfischbucht zum beliebten Bade- und Ferienort Swakopmund an der Westküste. Zur deutschen Kolonialzeit hatte Swakopmund eine wichtige Funktion als Hafenstadt, aus der die vielen alten, gut erhaltenen Gebäude im Stil eines Nordseebades stammen, die ein besonderes Flair ausstrahlen. Zwei Übernachtungen im historischen Hansa Hotel**** im Herzen von Swakopmund. Zum Abendessen empfehlen wir – neben dem vorzüglichen Hotelrestaurant – das Brauhaus unter deutscher Leitung oder The Wreck mit grandiosem Blick auf das Meer.</p> <p>Tagesstrecke: 490 km, Fahrtdauer: ca. 6 h</p>		
8	MI, 18.09.24	RUND UM SWAKOPMUND: ALLES IST MÖGLICH
<p>Eine Runde durch das pittoreske Swakopmund zeigt uns die historischen Gebäude wie Bahnhof, Leuchtturm, Amtsgericht, Woermann-Haus und Uferpromenade mit Jetty sowie einige skurrile Kuriositäten. Danach starten wir in Walfischbucht zur Katamaran-Kreuzfahrt zum Pelican Point mit Austern-Snack und Getränken unterwegs, während der Sie Delphine, Pelikane und Seevögelkolonien bewundern können – auch eine Robbe kommt an Bord. Ein weiterer Höhepunkt ist der fachliche Besuch der weltgrößten Uranmine Rössing und der neuen Erongo Desalination Plant. Wie wäre es heute Abend mit Fischspezialitäten? Ihr Reiseleiter gibt Ihnen die richtigen Tipps für Ihren Geschmack.</p> <p>Tagesstrecke: 150 km, Fahrtdauer: ca. 2 h</p>		
9	DO, 19.09.24	INS DAMARALAND: WILDES GEBIRGE UND STOLZE LOKALE BEVÖLKERUNG
<p>Heute folgen wir der Skelettküste zur Henties Bay und sehen einige Schiffswracks. Ostwärts biegen wir ab ins Damara-Hochland nach Uis mit seiner stillgelegten Zinnmine. Dabei genießen wir die einmalige Aussicht auf das Brandberg-Massiv mit dem höchsten Berg Namibias, den 2573 m hohen Königstein, und treffen auf Einheimische, die uns ihren selbst gebastelten Schmuck und weitere örtliche Souvenirs anbieten. Am Ugab-River, ein Trockenfluss, erreichen wir unser Ondjamba Hills Resort*** im Damara-Hochland zur Übernachtung mit Abendessen. Auf unserer Pirschfahrt mit Sundowner sehen wir sicher einige Elefanten und Giraffen!</p> <p>Tagesstrecke: 230 km, Fahrtdauer: ca. 3 h</p>		
10	FR, 20.09.24	IN DEN NORDEN MIT EINIGEN ÜBERRASCHUNGEN
<p>Wir starten mit dem Besuch des berühmten historischen Kulturkomplexes Twyfelfontein mit den Jahrtausende alten Felsgravuren (UNESCO-Welterbe), den «Orgelpfeifen» und dem Lebenden Museum der Damara. Auf der Fahrt zur Etosha-Pfanne sehen wir den Versteinerten Wald, bevor wir in Outjo einen letzten Stopp vor der grenzenlosen Wildnis einlegen. Abends kommen wir in unser Etosha Village*** in Outja nahe des Etosha-Gates Anderson zu Abendessen und Übernachtung.</p> <p>Tagesstrecke: 420 km, Fahrtdauer: ca. 5.5 h</p>		
11	SA, 21.09.24	DER INBEGRIFF DES WILDLIFE: DIE ETOSHA-PFANNE
<p>Heute werden Ihre Träume wahr, wir entdecken auf unserer ganztägigen Pirschfahrt in unserem Bus die unnachahmliche Vielfalt der namibischen Tierwelt in der Etosha-Pfanne, der Boden eines in geringen Teilen periodisch gefüllten Sees. Das knapp 5000 qkm große, rund 120 km lange und 55 km breite Feuchtgebiet steht auf der Tentativliste der UNESCO und beheimatet die wohl breiteste Palette an Tieren weltweit. Wir entdecken Löwen, Elefanten, Giraffen, Zebras, Strauße, alle Arten von Groß- und Kleinantilopen, Vögel, Schakale, Schweine, Gnus, Hyänen, Geier... eine Delikatesse für Tierliebhaber und Linsenakrobaten (Fotografen). Abends erreichen wir unsere LaRoche Lodge*** nahe des Etosha-Gates Von Lindequist zu Abendessen und Übernachtung.</p> <p>Tagesstrecke: 250 km, Fahrtdauer: ca. 3 h</p>		
12	SO, 22.09.24	WUNDERBARE EINDRÜCKE AUF DEM WEG NACH WINDHUK
<p>Nach dem Augenschmaus der Etosha-Pfanne fahren wir nach Süden, zunächst zum grundlosen Otjikoto-See und nach Tsumeb mit dem kleinen, aber feinen Museum, dessen Besichtigung zahlreiche technische Historika zeigt und erklärt. Danach erreichen wir den mysteriösen Hoba-Meteorit, der zufällig von einem Bauern bei der Feldarbeit gefunden wurde, und um den sich natürlich zahlreiche Legenden ranken. Gegen Abend erreichen wir den Tafelberg Waterberg mit seinem Naturpark, wo wir die letzte Nacht im Waterberg Plateau Resort*** in Waterberg mit Abendessen verbringen. Zu nächstlicher Stunde kann für Sternen- und Technik-Interessierte noch ein Abstecher zur benachbarten Otjikaru Guest Farm mit ihrem Observatorium angeboten werden (buch- und zahlbar vor Ort).</p> <p>Tagesstrecke: 300 km, Fahrtdauer: ca. 4 h</p>		

Auch an unserem letzten Reisetag mangelt es nicht an Höhepunkten. Zunächst besuchen wir die Ombo-Farm mit Straußen und Alligatoren – wie wäre es mit einem Ritt? In Okahandja, Zentrum der Herero, besuchen wir den Holzschnitzer-Markt und lernen Tragisches über die Geschichte der Herero kennen. Eine Stadtrundfahrt durch Windhuk zeigt uns die auf 1600 bis 1800 m Höhe gelegene Hauptstadt mit Alter Feste, Bahnhof, Parlament «Tintenpalast», Kathedrale, Christuskirche mit darunter liegendem Supreme Court, Südwester Reiter und Kudu-Statue, Turnhalle und den drei Stadtburgen. Ein Blick gilt auch dem Stadtteil Katutura – der «Ort, an dem wir nicht leben wollen», bevor wir noch etwas Freizeit für die Besorgung allfälliger Souvenirs genießen. Abends Transfer zum Flughafen Windhuk und Rückflug mit Discover Airlines nonstop nach Frankfurt.

Tagesstrecke: 300 km, Fahrtdauer: ca. 3.5 h

Am Morgen Landung am Rhein-Main-Flughafen Frankfurt und individuelle Heimreise, während der wir uns – immer noch fasziniert – an die wundervollen Erlebnisse unserer Traumreise «ans andere Ende der Welt» erinnern.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Preise & Leistungen

PREISE PRO PERSON

Doppelzimmer	EUR 3'455.-
Einzelzimmerzuschlag	EUR 345.-
Trinkgelder	EUR 96.-
Rail & Fly	EUR 90.-
Aufschlag Spätbucher (ab 01.06.2024)	EUR 200.-

Die Preise basieren auf einer Teilnehmerzahl von 15 Personen. Preisanpassungen aufgrund von starken Kursschwankungen, abweichenden Teilnehmerzahlen oder geänderten Flugnebenkosten bleiben vorbehalten.

INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- * Linienflüge mit Discover Airlines ab Frankfurt inkl. 23 kg Freigepäck
- * Alle Flugnebenkosten
- * Übernachtungen in ausgesuchten Hotels, Resorts und Lodges der Mittelklasse bzw. Komfortkategorie
- * 11 x Frühstück / 9 x Abendessen (ohne Getränke)
- * Rundreise inkl. Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- * Pirschfahrten in der Kalahari, im Ugab-Fluss und in der Etosha-Pfanne
- * Katamaran-Kreuzfahrt in Walfischbucht zum Pelican Point mit Austern-Snack und Getränk
- * Lokale deutschsprachende Reiseleitung
- * Reiseunterlagen

NICHT INBEGRIFFEN

- * Trinkgelder (EUR 96.- | werden mit der Rechnung eingezogen)
- * Fakultative Ausflüge
- * Reiseversicherung (Rücktritt und Auslandskrankenschutz), wir empfehlen www.hansemerkur.de
- * Getränke und zusätzliche Mahlzeiten





DIREKT ZUR BUCHUNG

<https://www.vdi.de/veranstaltungen/detail/fachexkursion-mit-dem-vdi-bezirksverein-mittelhessen-nach-namibia>

KONTAKT & PERSÖNLICHE BERATUNG

Nehmen Sie unverbindlich mit uns Kontakt auf, wenn Sie Unterstützung bei der Buchung wünschen oder Fragen haben. Gerne beraten wir Sie per E-Mail, Telefon oder in Form eines persönlichen Besuchs bei uns in Winterthur!

WWW.KULTOUR.CH



052 235 10 00

Montag – Freitag

9.00 – 12.30 | 13.30 – 17.30 Uhr



INFO@KULTOUR.CH